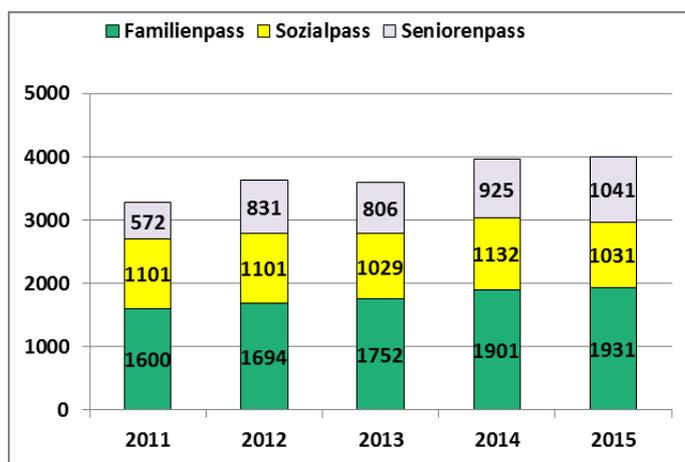


Gewährung und beratende Vermittlung finanzieller Hilfen für Bürger/innen

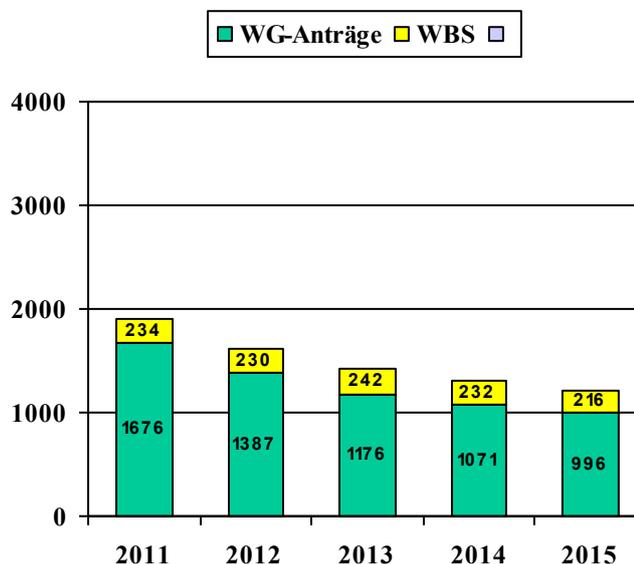
Familienpass/Seniorenpass/Sozialpass

Die im Jahr 2012 beschlossenen Veränderungen haben sich durch gezielte Beratung in den Stadtteil- und Familienzentren, den Schulen und dem BürgerBüro, durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und der erneuten Anhebung der Einkommensgrenzen insbesondere im Bereich Familienförderung positiv ausgewirkt. Das Ziel, den Kreis der Leistungsberechtigten weiterhin auszuweiten, wurde erreicht. In der Summe lagen die Ausgaben über alle drei Pässe bei insgesamt rund 384.440 €. Die Summe der Ermäßigungen bei den Kindertageseinrichtungen der Stadt und der anderen Träger erreichte ca. 735.700 Euro. Wie in den vergangenen Jahren auch sind beim Familienpass die Ermäßigungen in den Kitas besonders gefragt; außerdem gewinnt die Ermäßigung bei der Musikschule immer mehr an Bedeutung. Berechtigte für den Senioren- und Sozialpass freuen sich besonders über die Ermäßigung bei den Bädern und die Freifahrten mit dem Bus sowie den Taxigutscheinen.



Wohngeld

Im Jahr 2015 sind 996 Anträge auf Wohngeld eingegangen. Damit hat sich der seit 2012 zu beobachtende Abwärtstrend weiter fortgesetzt. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf die seit 2009 gleichbleibenden Tabellenwerte im Wohngeldgesetz, den günstigen Arbeitsmarkt und das Sozialgesetzbuch II (Hartz IV), das für Geringverdiener oftmals höhere Leistungen hervorbringt. Am 01.01.2016 tritt das Gesetz zur Reform des Wohngeldrechts in Kraft. Damit wird das Wohngeld an die Entwicklung der Wohnkosten und der Verbraucherpreise angepasst. Bedingt durch die deutlichen Leistungsverbesserungen ist dann wieder mit einer Steigerung der Fallzahlen zu rechnen.



Wohnberechtigungsschein

Einen Wohnberechtigungsschein benötigen Wohnungssuchende, um eine geförderte Sozialmietwohnung beziehen zu können. Im Jahr 2015 sind 216 solche Anträge gestellt worden. Zwar ist das im Vergleich zu 2014 ein Rückgang um 16 Anträge. Allerdings ist davon auszugehen, dass die Nachfrage insbesondere wegen der hohen Zuwanderung künftig deutlich steigen wird.

Die **Förderungen der Angebote freier Träger** erfolgte auch 2015 über 27 Leistungsverträge (darunter umfangreiche mit der agj Freiburg und der Ausländerinitiative Offenburg e. V. - Buntes Haus), zusätzliche Bewilligungsbescheide und einzelne Projektunterstützungen mit einer Gesamtfördersumme von rund 529.700 Euro.

